



0817

## Nähanleitung:

① **Hinweis (wichtig): Kapuzen-Vario:** Vor dem Zuschnitt von Ärmelform I oder II - Armlänge messen und genommenes Mass dem Ärmelschnittteil anpassen. Der Zuschnitt des Kapuzenschnittteiles erfolgt an der Vorderkante, Markierung "Umbruch" ohne zusätzliche Saumzugabe, da im Schnittteil enthalten - ebenso das Taschenschnittteil an der Oberkante, Markierung "Saum". Nach dem Zuschnitt der Kapuzen-Varioschnittteile, Taschenmarkierungen wie gekennzeichnet auf Rücken- sowie Vorderteil auf linke Stoffseite mit Kopierpapier oder Heffäden übertragen. Weitere Saumzugaben unter "①". **Allgemein:** Beim Zuschneiden ist darauf zu achten, dass Schnittteile grundsätzlich längs des Fadenlaufs (Fadenlauf ist gleich Maschenlauf) parallel zur Webkante exakt aufgelegt werden, wenn nicht anders angegeben. Um einen durchgehenden Fadenlauf an einem Schnittteil zu erhalten, faltet man es wie bezeichnet von Markierungseck zu Markierungseck. Bei Bügelarbeiten ist darauf zu achten, dass der Andruck beim Bügeln nicht zu stark erfolgt, damit darunterliegende Säume und Kanten auf rechter Stoffseite (Aussenansicht) nicht sichtbar werden.

### Nähverlauf für Weste:

① **Weste:** Westenvorderteile rechts auf rechts auf Rückenteil legen und Schulter- sowie Seitensaumkanten zusammenstecken und gegensteppen. Jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich (Overlook) versäubern, infolge Westenaussenkanten. An Armausschnitt- sowie Westenaussenkanten 8 mm Saum links auf links falten, feststecken und heften. Bügeln. Je nach verwendetem Grundmaterial Saumkante mit farblich abgesetztem Faden und Gradstich oder kleinem, etwas dichter gestelltem Zick-Zack-Stich von rechts gegensteppen. Je nach Material bügeln.

### Nähverlauf für Kapuzen-Vario:

① **Rücken- und Vorderteile:** An jeweiligem Vorderteil die Längssaumkanten - vordere Mitte - mit Zick-Zack-Stich (Overlook) versäubern. Vorderteile rechts auf rechts legen und vordere Mitte ab Markierung "Reissverschluss" bis "Schlitz" gegensteppen. An Reissverschlussöffnung sowie am Schlitz 1 cm Saum links auf links falten, feststecken und heften. Saumkanten von Reissverschlussöffnung bis Schlitzunterkanten auseinanderbügeln. Heffäden von Schlitzkanten entfernen. Vorderteil rechts auf rechts auf Rückenteil legen, Schultersaumkanten (am Rückenteil faltenfrei einhalten) zusammenstecken und gegensteppen. Jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich (Overlook) versäubern.

② **Ärmel Modell I oder II:** Ärmel an Armausschnittsaumkanten passen, feststecken, heften und gegensteppen. Jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich (Overlook) versäubern. Bügeln. Kleidungsstück rechts auf rechts falten. Seiten- sowie Ärmellängssaumkanten zusammenstecken, heften und gegensteppen. Jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich (Overlook) versäubern.

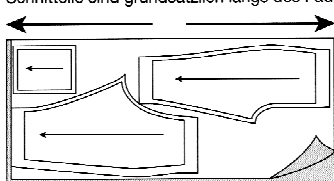
③ **Kapuze:** Kapuzenteile rechts auf rechts legen. Von rückwärtiger Mitte nach vorn hin zusammenstecken, heften und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich (Overlook) versäubern. Saumkante umfalten, feststecken und heften. Je nach verwendetem Grundmaterial Saumkante mit farblich abgesetztem Faden und Gradstich oder kleinem, etwas dichter gestelltem Zick-Zack-Stich von rechts gegensteppen. An Kapuzenvorderkante, Markierung "Umbruch" 1 cm Saum links auf links falten, feststecken und heften. Den angeschnittenen Besatz 18 mm breit, rechts auf links in die Kapuze einfallen, feststecken und heften. Bügeln. Je nach verwendetem Grundmaterial Saumkante mit farblich abgesetztem Faden und Gradstich oder kleinem, etwas dichter gestelltem Zick-Zack-Stich von rechts gegensteppen. Kapuze rechts auf rechts an Halsausschnittsaumkante bis Reissverschlussöffnung passen, feststecken, heften und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst schmal (5 mm breit) zurückschneiden. Halsausschnittsaumkanten zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich (Overlook) versäubern. Kapuzen-Vario rechts wenden.

④ **Reissverschluss:** Die überstehenden Oberkanten am Reissverschluss leicht schräg rechts auf rechts falten und feststecken. Reissverschluss in Öffnung sichtbar und schmalkantig einpassen, feststecken, heften und mit Reissverschlussfuss schmalkantig gegensteppen.

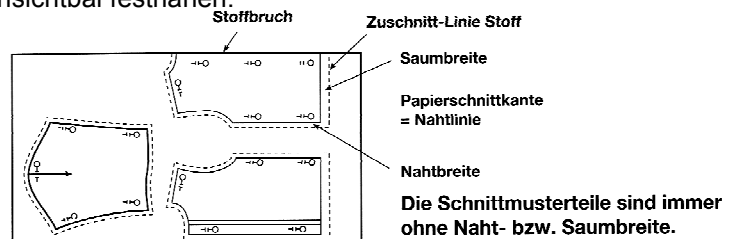
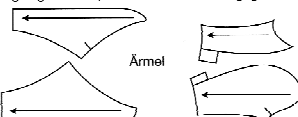
⑤ **Ärmel- und Kleidershirtlänge:** Nach Anprobe für Ärmel- und Kleidershirtlänge jeweilige Saumkanten mit Zick-Zack-Stich (Overlook) versäubern. **Mit Zwillingnadel arbeiten:** Saumkanten an Ärmel links auf links falten, feststecken, heften und von rechts im Kantenabstand von 2,5 cm gegensteppen - gleichen Arbeitsvorgang an Kleidershirtunterkante. An Schlitzöffnung Saumkante 1 cm breit, links auf links falten, feststecken und im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen.

⑥ **Taschen:** Die angeschnittenen Säume an den Taschenoberkanten mit Zick-Zack-Stich (Overlook) versäubern. An jeweiligem Taschenteil 1 cm Saum an den Seiten- sowie Unterkanten links auf links falten, feststecken und heften. Die Saumkanten an den Taschenoberkanten 1 cm breit, links auf links falten - dabei Saum durch vorhandene Überweite in kleine Falten legen - feststecken, heften und im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen. Bügeln. Taschen auf Markierung für "Taschen" passen, feststecken und aufheften. Taschen ab Markierung "Naht" bis Markierung "Naht" schmalkantig aufsteppen. Kordel/Bündel in 2 gleich lange Teile trennen. Kordel/Bündel in Tunnel von Taschen einziehen, leicht anzurren und an jeweils beiden Enden einen grösseren Knoten setzen, so dass diese nicht in den Tunnel einsinken können. Überstände von Kordel/Bündel zurückschneiden. Jeweilige Taschenoberkante rechts und links mit einigen Stichen von Hand unsichtbar festnähen.

Schnittteile sind grundsätzlich längs des Fadenlaufs zuzuschneiden: Beispiele



**Fadenlauf**  
Dieser Pfeil gibt den Fadenlauf des Stoffes an, der grundsätzlich parallel zu den Webkanten verläuft. Die Schnittteile müssen immer in Richtung des Fadenlaufs auf den Stoff gelegt werden, wenn nicht anders angegeben.



① **Saumzugaben:** Grundsätzlich sind alle Schnitt-Teile an den Kanten mit 1 cm Saumzugabe zuzuschneiden. Ausnahmen: Blusen-, Shirt-, Jacken-, Ärmel-, Rock- und Hosenbeinunterkanten mit 3 cm. Schwingende Unterkanten 1 cm. Bei Verwendung von Stoffen mit Strick, Karos und einseitigem Muster erhöht sich der angegebene Stoffverbrauch immer!

① **Markierungen:** Markierungsecken, Abnäher usw. sind prinzipiell auf Stoffteile oder -kanten zwecks besserem Verständnis mit Kopierpapier (linke Stoffseite) oder Heffäden zu übertragen. Eine Ausnahme: Bei Stoffbruch keine Markierungen einschneiden, lediglich mit Heffäden kennzeichnen.